

KATEGORIE A:

PERSÖNLICHKEITEN/INSTITUTIONEN

SCHWEIZER SOLARPREIS 2010

Max Meyer ist der Förderung der erneuerbaren Energien seit vielen Jahren eng verbunden. Als Direktor des SSIV, später suissetec, gehörte er 1991 zu den Mitbegründern des Schweizer Solarpreises für das Gewerbe. Er unterstützt regelmässig Initiativen, die sich für erneuerbare Energien einsetzen - dies, obschon es in seinem Umfeld Widerstände gab. Seit der Pensionierung leitet er im Auftrag der SSES das Projekt "Solarbauern", eine Informationsplattform für energiebewusste Landwirte. Politiker/innen, welche die Förderung der erneuerbaren Energien bekämpfen, beweist Max Meyer, dass es im Interesse des Landes und der Volkswirtschaft ist, das nachfossile Zeitalter ohne ideologische Scheuklappen einzuführen.

MAX MEYER, 8102 OBERENGSTRINGEN/ZH

Seit vielen Jahren schon setzt sich Max Meyer mit grossem Engagement für die Förderung von erneuerbaren Energien ein.

Als Leiter des Projekts "Solarbauern" organisiert er nun seit seiner Pensionierung pro Jahr mehrere Tagungen für Landwirte in verschiedenen Landesgegenden. Er erläutert die Vorteile der Solarenergie und stellt interessante Objekte vor. Ziel ist eine laufende Information der Landwirte über eine sinnvolle und nutzenstiftende Anwendung der Solartechnik. "Solarbauern" ist Bestandteil der für die Landwirtschaft wichtigen Idee der Diversifikation und Ergänzung der Ertragsmöglichkeiten unter dem Generalthema: Vom Landwirt zum Energiewirt.

Neben der Information an Tagungen, beantwortet Max Meyer auch individuelle Anfragen von Landwirten und der Fachpresse zum geeigneten Vorgehen bei Solarprojekten. Er unterstützt Interessierte bei der Suche nach ausgewiesenen Fachleuten und Firmen. So bringt Meyer innovative Gewerbebetriebe und Landwirte zusammen. Zu diesem Zweck betreibt er unter anderem auch die Website www.solarbauern.ch. Meyer setzt sich mit Behörden sowie Politikerinnen und Politikern in Verbindung, wenn es darum geht, Rahmenbedingungen zu verbessern und diese transparent zu kommunizieren.

Max Meyer ist es gelungen, das Projekt "Solarbauern" breit zu verankern, mit Schwerpunkt auf Landwirte und bäuerliche Organisationen. Die Gesamtidee wird vom Schweizerischen Bauernverband ideell getragen und entsprechend unterstützt. Die Landwirtschaftspresse konnte überzeugt werden, laufend über spannende Objekte aus dem Solarbereich zu berichten, seien diese über das Projekt "Solarbauern" vorgestellt worden oder nicht.

Für seinen unermüdlichen Einsatz verdient Max Meyer den Schweizer Solarpreis 2010.

Depuis de nombreuses années déjà, Max Meyer s'engage avec force et détermination dans la promotion des énergies renouvelables. En tant que responsable du projet «Solarbauern» (paysans solaires), il organise à présent et depuis sa retraite plusieurs congrès par an, pour les exploitants agricoles, dans différentes régions du pays. Il explique les avantages de l'énergie solaire et présente des réalisations intéressantes. Son objectif est d'informer en permanence les exploitants agricoles sur une utilisation judicieuse et utile de la technique solaire. «Solarbauern» fait partie intégrante de l'idée - essentielle pour l'agriculture - de diversification et de complément aux possibilités de rendement, cela sous le thème général suivant: «de l'agriculteur au producteur d'énergie».

Outre les informations qu'il partage lors de ces congrès, Max Meyer répond également aux demandes de chaque agriculteur-trice et de la presse spécialisée quant à la procédure appropriée dans le cadre de projets solaires. Il soutient les personnes intéressées dans leur quête de spécialistes et entreprises qualifiés. Ainsi, M. Meyer met en contact exploitations industrielles et agriculteurs. A cette fin, il gère aussi et entre autres le site web www.solarbauern.ch. Max Meyer entre en contact avec les autorités et les acteurs politiques lorsqu'il s'agit d'améliorer les conditions de base et de les communiquer avec transparence.

Max Meyer a réussi à ancrer à large échelle le projet «Solarbauern», en mettant l'accent sur les agriculteurs-trices et les organisations agricoles. L'idée générale du projet est partagée par l'Union suisse des paysans et soutenue en conséquence. La presse agricole s'est laissée persuader d'informer régulièrement sur des sujets passionnants issus du secteur solaire, qu'ils aient été présentés ou non via le projet «Solarbauern».

Pour son engagement sans faille, Max Meyer mérite le Prix Solaire Suisse 2010.

ZUR PERSON - AUSBILDUNG/BERUF

- Dr. oec. HSG
- Doppelbürger Schweiz und Frankreich
- Aufgewachsen in der Stadt Zürich
- Handelsdiplom
- Studium der Wirtschaftswissenschaften an der damaligen Hochschule St. Gallen
- nach Abschluss des Lizentiaten Assistententätigkeit inkl. Unterricht in theoretischer Volkswirtschaft.
- Leiter der Stabsstelle der Finanzverwaltung des Kantons Zürichs
- Leiter der Wirtschaftsabteilung eines grossen Industrieverbandes
- 18 Jahre Direktor des grössten Verbandes des Ausbaugewerbes (SSIV, später suissetec)
- Diverse Funktionen in Stiftungsräten, Vorstand des Schweizer Arbeitgeberverbandes und in europäischen Spitzenverbänden
- Ab 2005 selbständiger Berater

PERSÖNLICHE DATEN

Dr. Max Meyer
Solarbauern
Sonnenbergstrasse 33
8102 Oberengstringen
Tel. 044 750 67 30, www.solarbauern.ch



1: Dr. Max Meyer ist ein engagierter Förderer der erneuerbaren Energien seit der Lancierung des Schweizer Solarpreises 1990/91.
2: Organisator Dr. Max Meyer an einer Veranstaltung des Projekts Solarbauern auf dem Hof der Familie Guggisberg in 3086 Zimmerwald am 24.10.09.
3: Interessierte Landwirte an der Solarbauernntagung beim Solarpreisgewinner 2009, Land- und Energiewirt Guggisberg, 3086 Zimmerwald.